

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : RENOGLAS
Überarbeitet am : 13.03.2007 **Version :** 2.0.1
Druckdatum : 18-12-2007

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

RENOGLAS (0210000500)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Ölkittersatz

Hersteller/Lieferant

RENOVAID Sanierungssysteme GbR, Thomas Müller und Roland Schneider

Straße/Postfach

Süderwisch 12

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D - 25693 Volsemenhusen

Telefon / Telefax

+49 (0)4851 - 953962 / +49 (0)4851 - 953963 und +49 (0)9288 - 957300 / +49 (0)9288 - 957301

Ansprechpartner

Thomas Müller und Roland Schneider
renovaid@aol.com und renovaid@web.de

Notfallauskunft

Berlin	030 - 19240	Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen
Bonn	0228 - 2873211	Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
Erfurt	0361 - 730730	Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen (GGIZ) in Erfurt
Freiburg	0761 - 19240	Informationszentrale für Vergiftungen der Universitätskinderklinik Freiburg
Göttingen	0551 - 19240	Giftinformationszentrum - Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, Universität Göttingen (GIZ-Nord)
Homburg /Saar	06841- 19240	Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin in Homburg/Saar
Mainz	06131 - 19240	Beratungsstelle für Vergiftungen der Universität Mainz
München	089 - 19240	Giftnotruf München der Technischen Universität München
Nürnberg	0911 - 398 2451	Giftinformationszentrale Nürnberg

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Einstufung : R 52/53

Zusätzliche Hinweise

Die Zubereitung kann die Haut sensibilisieren. Sie ist auch ein Hautreizstoff und wiederholter Kontakt kann diesen Effekt verstärken.

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

BIS-(N-METHYLBENZAMIDO)-METHYLETHOXSILANE ; EG-Nr. : 240-354-5; CAS-Nr. : 16230-35-6

Anteil : 2,5 - 10 %

Einstufung : Xi ; R 36

DIBUTYLZINNDILAURAT ; EG-Nr. : 201-039-8; CAS-Nr. : 77-58-7

Anteil : < 2,5 %

Einstufung : N ; R 50/53 Xn ; R 48/22 Xi ; R 36/38

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Nach Produktkontakt sollte ein Arzt aufgesucht werden. Einer bewusstlosen Personen niemals etwas über den Mund eingeben.

Nach Einatmen

Person an die frische Luft bringen und warm halten. Betroffenen ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: Künstliche Beatmung. Bei Bewusstlosigkeit: Seitenlagerung - Arzt rufen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : RENOGLAS
Überarbeitet am : 13.03.2007 Version : 2.0.1
Druckdatum : 18-12-2007

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden !

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken

Umgehend einen Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine organischen Lösemittel benutzen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - nicht Rauchen! Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Sofern das Produkt nach VbF klassifiziert ist (siehe Kapitel 15), müssen elektrische Einrichtungen den Vorschriften der DIN VDE 0165 entsprechen. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen" (ZH 1/200) entsprechen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagern nach lokalen Richtlinien. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebilde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Lagerklasse VCI : 10

Bestimmte Verwendungen

Für weitere Einzelheiten siehe das Technische Merkblatt dieser Zubereitung.

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : RENOGLAS
Überarbeitet am : 13.03.2007 Version : 2.0.1
Druckdatum : 18-12-2007

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden. Nach dem Händewaschen verloren gegangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Umweltschutzmaßnahmen

Die Zubereitung sollte nicht in Kanal- oder in Oberflächengewässer gelangen.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Farbe : Weiß.
Geruch : Arttypisch.

Sicherheitsrelevante Daten

Aggregatzustand :			pastös		
Siedepunkt/-bereich :	(1013 hPa)		Nicht verfügbar.	°C	
Flammpunkt :		>	150	°C	DIN 53213
Untere Explosionsgrenze :			Nicht verfügbar.	% b.v.	
Obere Explosionsgrenze :			Nicht verfügbar.	% b.v.	
Dampfdruck :	(50 °C)	<	1000	hPa	
Dichte :	(20 °C)	ca.	1,23	g/cm ³	DIN 53217
H ₂ O-Löslichkeit :	(20 °C)		Nicht löslich	g/l	
pH-Wert :			Nicht verfügbar.		
Viskosität :	(20 °C)		Nicht anwendbar.	mPa.s	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen , wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

11. Toxikologische Angaben

Erfahrungen aus der Praxis

Zur Zubereitung selber liegen keine Daten vor. Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend der toxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

Bei Einatmen/Augenkontakt: In hohen Konzentrationen Reizung der Schleimhäute, betäubende Wirkung, sowie Beeinträchtigung der Reaktionszeit und des Koordinationssinnes möglich. Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit etc. auftreten. Bei Kontakt mit dem Produkt besteht die Gefahr von Hautresorption sowie der Reizung von Haut und Schleimhäuten. Bei Augenkontakt: Reizung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : RENOGLAS
Überarbeitet am : 13.03.2007 **Version :** 2.0.1
Druckdatum : 18-12-2007

Enthält Epoxidverbindungen mit einem Molekulargewicht niedriger als 700. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Auf Basis der Eigenschaften der Epoxidharzbestandteile und unter Einbeziehung toxikologischer Daten ähnlicher Zubereitungen kann diese Zubereitung die Haut sensibilisieren und reizen. Sie enthält niedrigmolekulare Epoxidverbindungen, die Augen, Schleimhäute und Haut reizen können. Häufiger Hautkontakt kann zu Reizungen und Sensibilisierungen führen, möglicherweise durch Überkreuz-Sensibilisierung mit anderen Epoxidverbindungen. Hautkontakt mit der Zubereitung und Exposition mit Spritznebel und Dampf sollte vermieden werden.

Weitere Hinweise zur Toxikologie

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

Weitere Hinweise zur Ökologie

Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Zur Zubereitung selber liegen keine Daten vor. Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft, enthält jedoch umweltgefährliche Stoffe. Einzelheiten siehe Kapitel 2. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Kontaminierte Verpackungen sind Restlos zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse : -

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : -

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : -

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

R-Sätze

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

Summe organischer Stoffe der Klasse I : < 5 %

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 2 gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften

Industrieller Gebrauch:

Die Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt können nicht als Arbeitsplatzrisikobewertung eingesetzt werden, die gemäß Arbeitsschutzbestimmungen erstellt werden muss. Die gesetzlichen Arbeitsschutzmaßnahmen sind bei dem Gebrauch des Produktes einzuhalten.

Internationale Vorschriften

Richtlinie 2004/42/EG ist nicht anwendbar.

16. Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : RENOGLAS
Überarbeitet am : 13.03.2007 **Version :** 2.0.1
Druckdatum : 18-12-2007

Sonstige Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Sicherheitsrelevante Änderungen

03. Gefährliche Inhaltsstoffe

R-Sätze der Inhaltsstoffe

36	Reizt die Augen.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
